



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 24. Oktober 2008 spiegelte der Rückgang um 1 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) wider.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 12,4 Milliarden € auf 330,9 Milliarden €. Am Donnerstag, dem 23. Oktober 2008, wurde eine liquiditätszuführende befristete Transaktion in US-Dollar in Höhe von 25 Milliarden US-Dollar fällig, und eine neue Transaktion in Höhe von 101,9 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von 28 Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde eine weitere liquiditätszuführende befristete Transaktion in US-Dollar in Höhe von 170,9 Milliarden US-Dollar fällig, und eine neue Transaktion in Höhe von 68 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Ebenfalls am Donnerstag, dem 23. Oktober 2008, wurde ein US-Dollar-Währungsswapgeschäft in Höhe von 22,6 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von 28 Tagen abgewickelt, und am selben Tag wurde ein weiteres US-Dollar-Währungsswapgeschäft in Höhe von 3,9 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen abgewickelt. Diese beiden Währungsswapgeschäfte hatten keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung. Alle auf US-Dollar lautenden Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank (EZB) und dem Federal Reserve System durchgeführt. Am Mittwoch, dem 22. Oktober 2008, wurde ein Währungsswapgeschäft in Schweizer Franken in Höhe von 22,3 Milliarden CHF mit einer Laufzeit von sieben Tagen abgewickelt. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem

Aktiva	10.10.2008	17.10.2008	24.10.2008	31.10.2008
1 Gold und Goldforderungen	220 237	220 196	220 195	220 193
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	146 985	146 591	153 941	155 164
2.1 Forderungen an den IWF	9 814	9 822	9 820	9 750
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	137 171	136 769	144 121	145 414
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	165 050	223 203	198 860	205 828
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14 191	13 696	12 955	11 232
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	14 191	13 696	12 955	11 232
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	739 388	773 191	767 232	839 593
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	250 882	311 986	305 951	326 565
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	447 179	447 182	447 187	501 789
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	24 681	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	16 634	14 003	14 085	11 230
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	12	21	8	10
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	66 110	61 163	64 045	63 626
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	113 560	114 816	116 343	116 915
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	37 448	37 448	37 441	37 441
9 Sonstige Aktiva	378 886	382 779	387 152	381 454
Aktiva insgesamt	1 881 854	1 973 084	1 958 164	2 031 447
Passiva	10.10.2008	17.10.2008	24.10.2008	31.10.2008
1 Banknotenumlauf	712 119	721 833	723 083	727 706
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	450 561	470 259	383 787	458 872
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	295 820	230 516	181 178	179 442
2.2 Einlagefazilität	154 655	239 575	202 558	279 365
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	86	168	51	64
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	143	125	221	208
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	85 684	91 921	137 722	109 414
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	64 900	79 985	120 258	95 363
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	20 783	11 937	17 464	14 051
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	195 015	255 004	283 579	303 381
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	968	1 297	72	680
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	26 668	19 775	16 428	16 706
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	26 668	19 775	16 428	16 706
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 384	5 384	5 384	5 384
10 Sonstige Passiva	164 948	167 120	167 522	168 731
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	168 685	168 685	168 685	168 685
12 Kapital und Rücklagen	71 680	71 680	71 680	71 681
Passiva insgesamt	1 881 854	1 973 084	1 958 164	2 031 447

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und der Schweizerischen Nationalbank durchgeführt und hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) nahmen um 1,5 Milliarden € auf 116,3 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 1,3 Milliarden € auf 723,1 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 40,3 Milliarden € auf 120,3 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 31,2 Milliarden € auf 564,6 Milliarden € zu. Am Mittwoch, dem 22. Oktober 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 310 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 304 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 14,1 Milliarden € (gegenüber 14 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 202,6 Milliarden € (gegenüber 239,6 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 49,3 Milliarden € auf 181,2 Milliarden €.

In der Woche zum 31. Oktober 2008 entsprach der Rückgang um 2 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) ersens der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) und zweitens dem Nettoverkauf von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 7,3 Milliarden € auf 338,2 Milliarden €. Am Donnerstag, dem 30. Oktober 2008, wurde eine liquiditätszuführende befristete Transaktion in US-Dollar in Höhe von 68 Milliarden US-Dollar fällig, und eine neue Transaktion in Höhe

von 92,1 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein US-Dollar-Währungsswapgeschäft in Höhe von 3,9 Milliarden US-Dollar fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 14,5 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Dieses Währungsswapgeschäft hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung. Alle auf US-Dollar lautenden Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank (EZB) und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Am Mittwoch, dem 29. Oktober 2008, wurde ein Währungsswapgeschäft in Schweizer Franken in Höhe von 22,3 Milliarden CHF fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 18,8 Milliarden CHF mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und der Schweizerischen Nationalbank durchgeführt und hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) nahmen um 0,6 Milliarden € auf 116,9 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) erhöhte sich um 4,6 Milliarden € auf 727,7 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 24,9 Milliarden € auf 95,4 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 4,5 Milliarden € auf 560,2 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 29. Oktober 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 305,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 325,1 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 30. Oktober 2008, wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 50 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 103,1 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 11,2 Milliarden € (gegenüber 14,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einla-**

gefazilität (Passiva 2.2) belief sich auf 279,4 Milliarden € (gegenüber 202,6 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 1,7 Milliarden € auf 179,4 Milliarden €.